

Umgefragt im Grundstudium

1. und 2. Semester Ø 2002	Ø 2003
2,7	2,5
Baukonstruktion	
2,8	2,7
EE	
3,3	3,4
Tragkonstruktionen	
2,4	2,3
DG	
1,4	1,3
Baustoffkunde	
3,1	3,1
Werklehre	
3,5	3,4
Baugeschichte	
2,7	2,6
Freihandzeichnen	
2,3	2,1
Plastik	
2,4	1,9
CAAD	
2,7	2,5
Architekturtheorie (Prof. Speidel)	
3,3	2,4
Kunstgeschichte (Prof. Beyer)	
2,5	2,9
Kunstgeschichte (Prof. Gerlach)	
2,8	4,5
Vorkurs: Rechner- gestütztes Zeichnen	
1,3	1,2

Die „Umfrage zur Qualität der Lehre im Grundstudium Architektur am Reiff“ wurde am Ende des vergangenen Sommersemesters erneut durchgeführt. Die seit Jahren bekannten und kaum veränderten A4-Bögen enthielten eine Tabelle zum Bewerten der Fächer des vorangegangenen Jahres durch Schulbenotung in elf Kategorien. Die Umfrage mit bis zu 100 (hundert!) Einzelbewertungen wurde am Ende des Sommersemesters ausgegeben und anschließend von Mitgliedern der Fachschaft ausgewertet.

Besonders positiv festzustellen ist die bessere Bewertung vieler Fächer in der aktuellen Umfrage. Ebenso verbessert sich seit mehreren Semestern der Gesamtdurchschnitt kontinuierlich.

Da die Datenmenge der Einzelauswertung zu groß und zu unübersichtlich ist, sollen in dieser Ausgabe der gReiffbar die Durchschnittsnoten in neuer Form präsentiert werden: Die Veränderungen der Werte im Vergleich zum Vorjahr ergeben ein Trend-Barometer, das die positiven und negativen Tendenzen der einzelnen Fächer stärker in den Vordergrund stellt als den Vergleich der Lehrangebote untereinander.

Die Bildung eines Noten-Durchschnitts bedeutet aber in einigen Fällen auch eine Vereinfachung zu Lasten einzelner Umfragekategorien. Weil jede Frage mit dem Anteil von einem Elftel in den Durchschnitt eingeht, verändern schlecht bewertete Teilaspekte den Durchschnitt erheblich. Besonders die Fragen zur Häufigkeit und Nutzen des Vorlesungsbesuchs ergeben bei geringer Teilnahme bereits eine deutlich schlechtere Gesamtnote. Dass nicht allein die inhaltliche Qualität ausschlaggebend für häufiges Fehlen bei einer Vorlesung ist, lässt sich an der oft erheblich besser bewerteten Frage zur Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit des Vorlesungsinhalts ablesen. Dies kann beispielsweise bei den Fächern Entwerfen, Baustoffkunde und Werklehre ein Grund für das vergleichsweise schlechte Abschneiden sein.

Die Zahl der ausgefüllten Fragebögen ist ebenfalls wichtig für die Aussagekraft der Durchschnittsnote. Da sich die Studenten des Grundstudiums in den Bereichen Architekturtheorie und Kunstgeschichte aber über zwei Jahre und drei Fachgruppen verteilen, liegen hier pro Fach nur zwischen 10 und 30 ausgefüllte Fragebö-

gen vor. Hinzu kommt, dass jeder Student selbstständig entscheiden muss, ob die jeweilige Frage des Bogens überhaupt zu dem von ihm bewerteten Kurs passt. Hier ist daher die ermittelte Durchschnittsnote nur bedingt repräsentativ für die tatsächliche Qualität des Lehrangebots.

Es gibt noch weiteren Verbesserungsbedarf am Umfragesystem. Alle Fächer werden in gleichwertigen Kategorien mit einheitlicher Notenskala bewertet. Die Einzelauswertung wurde als Tabelle allen betroffenen Lehrstühlen zugeschickt, liegt aber auch in der Fachschaft zur Einsicht aus. Besonders die tabellarische Form der Veröffentlichung verleitet dazu, Durchschnittswerte miteinander zu vergleichen, ohne die Hintergründe zu analysieren. Vor dem Vergleich mit der Bewertung anderer Lehrstühle, soll aber in jedem Fall die Auseinandersetzung mit den Lehrstuhleigenen Tendenzen stehen. So lässt sich an der schlechteren Benotung von Aspekten Verbesserungsbedarf erkennen und an positiven Bewertungen die Auswirkung von Veränderungen mitverfolgen.

Wie könnte eine verbesserte Umfrageform aussehen? Gefragt sind hier in erster Linie diejenigen, die sich noch im Grundstudium befinden, oder es gerade abgeschlossen haben, um die jüngsten Veränderungen im Grundstudium mit in eine neue Umfragestruktur einbeziehen zu können. Wie kann man zum Beispiel ein Feedback auf die integrierte Übung im dritten und vierten Semester erreichen?

Vielleicht bietet „myReiff“ die Online-Plattform für die kommenden Umfragen. Hier ließe sich eine differenzierte Umfrage, sogar mit fachspezifischen Fragen, realisieren. Die Umfrage müsste nicht mehr möglichst Platz sparend und daher vereinheitlichend sein. Außerdem würde eine digitale Eingabe der Umfragedaten eine enorme Erleichterung bei der Auswertung der knapp 200 ausgefüllten Umfragen pro Semester bedeuten. Die Eingabe oder gar Auszählung von Hand könnten damit der Vergangenheit angehören. Zu guter Letzt wäre es möglich, durch gezielte Fragen zu den einzelnen Fächern, detaillierte und aufschlussreichere Antworten zur weiteren Verbesserung der Lehre am Reiff zu bekommen. Ideen gesucht...

UMFRAGE ZUR QUALITÄT DER LEHRE IM GRUNDSTUDIUM ARCHITEKTUR AM REIFF

1./2. SEMESTER

SS 2003



Mit dieser Umfrage möchte die Fachschaft Architektur - wie jedes Jahr - einen „repräsentativen“ Überblick über die studentische Beurteilung der Lehre erhalten. Durch diesen Fragebogen wollen wir dazu beitragen, existierende Missstände am Reiff deutlich zu machen. Das Ergebnis soll einerseits den Lehrstühlen als Anregung zu Veränderungen dienen und andererseits die Diskussion über Verbesserungen des Grundstudiums beleben.

Fragen zu den Vorlesungen und Übungen im
WS 2002 / 2003 und SS 2003

	BAUKONSTRUKTION	FF	TRAGWERKLEHRE	DARSTELLEND GEOMETRIE	BAUSTOFFKUNDE	WERKLEHRE	BAUGESCHICHTE	FREIHANDZEICHNEN	PLASTIK	CAAD	ARCHITEKTURTHEORIE Prof. Speidel	KUNSTGESCHICHTE Prof. Beyer	KUNSTGESCHICHTE Prof. Gerlach	VORKURS: RECHNER- GESTÜTZTES ZEICHNEN
Wie oft hast Du die Vorlesung besucht? 1 = immer 6 = nie	1,6 (1,6)	4,1 (3,9)	1,5 (1,7)	1,1 (1,1)	3,8 (3,5)	4,5 (3,7)	2,7 (3,3)	3,1 (3,9)	—	1,3 (1,2)	2,5 (2,9)	2,1 (2,2)	2,2 (2,1)	1,1 (1,0)
Wie verständlich und nachvollziehbar wird der Inhalt vermittelt?	2,3 (2,3)	3,0 (2,9)	2,7 (2,9)	1,2 (1,4)	2,7 (2,9)	2,8 (3,0)	2,1 (2,1)	1,7 (2,1)	—	3,3 (3,4)	2,4 (3,1)	2,9 (2,0)	4,5 (3,3)	1,1 (1,2)
Wird auf Fragen, Vorschläge und Probleme eingegangen?	2,6 (2,3)	2,9 (2,9)	2,4 (2,5)	1,4 (1,4)	3,1 (3,0)	3,2 (3,1)	3,1 (3,1)	1,7 (1,9)	—	2,3 (2,7)	2,4 (3,5)	2,6 (2,5)	5,0 (3,4)	1,3 (1,3)
Wie beurteilst Du die Qualität von Skripten?	3,1 (3,4)	2,8 (3,8)	2,1 (2,2)	1,3 (1,2)	2,5 (2,8)	3,1 (3,9)	2,2 (1,6)	—	—	—	2,3 (3,9)	5,2 (4,8)	6,0 (3,0)	1,1 (1,2)
Zusammenfassend: Lohnt sich für Dich der Besuch der Vorlesung?	2,1 (1,8)	4,2 (4,1)	1,7 (1,9)	1,1 (1,1)	4,0 (3,8)	4,1 (3,7)	2,5 (3,4)	2,8 (3,5)	—	2,2 (2,4)	2,4 (3,2)	2,5 (2,4)	4,7 (3,4)	1,1 (1,3)
Fühlst Du Dich durch die Vorlesung auf die Übung / Klausur vorbereitet?	3,1 (2,9)	4,3 (4,2)	2,8 (2,9)	1,2 (1,4)	3,7 (3,8)	3,8 (4,1)	2,8 (2,8)	2,5 (2,7)	—	3,0 (3,1)	3,1 (3,8)	3,5 (2,4)	5,1 (3,6)	1,2 (1,3)
Ist der benötigte Zeitaufwand dem Lerneffekt angemessen?	3,9 (3,7)	4,1 (3,5)	2,5 (2,7)	1,7 (2,0)	2,8 (3,0)	2,6 (3,3)	—	2,0 (2,0)	2,5 (3,0)	2,7 (3,3)	2,6 (3,0)	3,0 (2,3)	4,7 (2,9)	1,3 (1,8)
Ist die Betreuung zu Übungen zeitlich ausreichend?	3,2 (4,1)	2,8 (2,3)	2,6 (2,5)	1,3 (1,4)	—	—	—	1,8 (1,6)	1,5 (1,8)	—	1,9 (3,2)	2,4 (2,5)	4,1 (2,5)	1,3 (1,4)
Ist die Betreuung zu Übungen qualitativ ausreichend?	2,8 (3,3)	2,8 (2,6)	3,0 (3,0)	1,3 (1,4)	—	—	—	1,5 (1,6)	1,7 (2,2)	—	2,6 (3,2)	2,7 (2,6)	4,3 (3,0)	1,2 (1,4)
Sind die Bewertungen für Dich nachvollziehbar?	2,6 (2,8)	3,3 (3,2)	2,0 (2,1)	1,4 (1,5)	2,1 (2,3)	—	—	1,9 (2,2)	—	2,5 (2,8)	2,2 (2,8)	2,5 (2,1)	4,1 (1,0)	1,2 (1,5)
Zusammenfassend: Findest Du Form und Inhalt der Übung / Klausur sinnvoll?	2,5 (2,3)	2,6 (2,4)	2,1 (2,2)	1,4 (1,6)	2,9 (3,0)	2,8 (3,3)	2,6 (2,5)	1,7 (1,9)	2,0 (2,7)	2,5 (2,8)	2,0 (3,2)	2,8 (2,2)	4,5 (3,0)	1,2 (1,3)
Durchschnitt	2,7 (2,8)	3,4 (3,3)	2,3 (2,4)	1,3 (1,4)	3,1 (3,1)	3,4 (3,5)	2,6 (2,7)	2,1 (2,3)	1,9 (2,4)	2,5 (2,7)	2,4 (3,3)	2,9 (2,5)	4,5 (2,8)	1,2 (1,3)